

GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
sowie an die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Brachtal, 03.11.2016

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu der nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

**Montag, den 14.11.2016 um 20.00 Uhr
Im DGH Udenhain
- Sitzung Nr. 07 / 2016 -**

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

- 1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 06 vom 10.10.2016**
- 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
- 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
- 4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
 - 4.1. Unterrichtung des Jahresabschlusses 2015**
 - 4.2. Kultur-, Umwelt- und Bürgerpreis**
Hier: Benennung eines Mitgliedes je Fraktion

5. Anfragen

5.1 Sachstandsmittelungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2. Sachstandsmittelungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

5.3. Sachstandsbericht Spielberger Graben

5.4. Ortsbegehung Jahnstraße bzgl. Verkehrssituation in Hinsicht auf Brachtals Schule und Kindergärten

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

5.5. Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Streitberg

Anfrage der GFV-Fraktion vom 19.10.2016

5.6. KFA-Planungsdaten 2017 (Kommunaler Finanzausgleich)

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016

5.7. Pachtverträge der Gemeinde Brachtal

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.8. 10jähriges Jubiläum des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID) Wächtersbach

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.9. Mögliche Projekte im Rahmen des KIP

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.10. Beschlossene Anträge aus Gemeindevertretung vom Oktober 2016

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.11. Ortsbegehung an der Jahnstraße am Montag 17.10.2016

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.12. Erfassung des Leerstandes (Leerstandskataster) der Gemeinde Brachtal

Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.10.2016

5.13. Sachstand „Betreute Grundschule“

Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2016

6. **Zeiterfassung für Kindertagesstätten und Bauhof**
Antrag der GfV-Fraktion vom 19.10.2016
Hier: Beratung und Beschlussfassung
7. **Prüfung „Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke“**
(Hierzu auch: Erläuterung zum Antrag „Nutzungsänderung gemeindlicher Grundstücke“)
Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 15.10.2016
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. **Mehrgenerationenhaus, Betreutes Wohnen für Brachtal**
Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 31.10.2016
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Ich hoffe wie immer auf konstruktive Beratungen für unsere Gemeinde.

Unsere **nächste und zugleich letzte Sitzung in diesem Jahr** findet dann am **12. Dezember 2016** statt.

Mit besten Grüßen
Ihr



Lutz Heer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen: Niederschrift vom 10.10.2016, Anfragen und Anträge der Fraktionen

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.1.

Sachstandsbericht zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH

Produkt	Bereich	Einsparung 2016	Erläuterung
0111101	Gemeindeorgane	37.500,00	Die Reduzierung der Zahlungen an den ehemaligen Bürgermeister treten entsprechend ein.
0111101	Gemeindeorgane	900,00	Kürzung der Verfügungsmittel BGM um 50%, Streichung Verfügungsmittel Gem.vertr.vors., erledigt.
0111102	Innere Verwaltung	3.700,00 gestrichen	Ursprünglich Haushaltsmittel der Gesamtwehren. Wurde überführt in Produkt 0212607. Keine Einsparung.
0111104	Finanzverw. zuzügl.	70.000,00 60.000,00	Einsparung Zinsen Kassenkredite. Der Kredit zur Liquiditätssicherung beträgt 5 Mio, zu einem Zinssatz von 0,00 % für 3 Mio fest bis 25.09.2017 und 0,65 % für 2 Mio fest bis 28.7.2017. Die geplanten Einsparungen, inkl. der Zinsersparnis für die Umschuldung längerfristiger Kredite, liegen derzeit bei 185.000 €.
0111104	Finanzverw.	5.000,00 gestrichen	Interkommunale Zusammenarbeit Forderungsvollstreckung. Maßnahme kommt nicht zum tragen. Ersatzmaßnahme: Einsparungen im Bereich "Betriebswirtschaftl. Beratungen".
0111104	Finanzverw.	20.000,00	Zinsersparnis Umschuldung längerfristige Kredite. Die Investitionskredite wurden zum 30.07., 30.09., 30.11. und 30.12.2013 in Höhe von insgesamt 744.679,00 zu ebenfalls günstigen Zinssätzen abgelöst. Einsparung ist eingetreten.
0111105	Allg. Grundverm.	3.000,00	Senkung Heiz- und Unterhaltungskosten in den alten Schulen.
0111105	Allg. Grundverm.	3.000,00	Konnte durch die günstigen Heizölpreise eingehalten werden. Überprüfung und Veranlagung Pachtverträge. Wurde 2015 nicht realisiert. Ist auch 2016 noch in Arbeit.
0111105	Allg. Grundverm.	4.000,00	Senkung Materialaufwand in den Liegenschaften. Wird eingehalten.
0111105	Allg. Grundverm.	100.000,00	Pachteinnahmen Windenergie. Die Anlage wurde zwischenzeitlich genehmigt. Die Pachteinnahmen werden für das Haushaltsjahr 2017 mit Euro 123.000,- eingeplant.
0111105	Allg. Grundverm.	29.000,00	Einnahmen Losholz. Die Angelegenheit befindet sich weiterhin im gerichtlichen Verfahren. Verfahren vor dem OLG verloren, Urteil vom 16.3.16. Anwältin ist beauftragt, Nichtzulassungsbeschwerde beim BGH einzureichen.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	2.500,00	Einsparungen durch PV-Anlage auf dem FWGH Schlierbach. Durch Einspeiseerträge + Verrechnung mit Stromkosten wird der Betrag nun erreicht.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	1.000,00	Neues Zeiterfassungssystem. Wurde mittlerweile angeschafft. Der Betrag wird eingespart.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	250,00	Portokosten. Kann nicht eingehalten werden.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	250,00	Telefonkosten. Die Tarifumstellung 2014 erbringt die geplante Einsparung.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	1.000,00	Reisekosten i.V. mit Ausbildungen. Wird eingehalten.
0111106	Einr.f.d.ges.Verw	2.000,00	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen. Erreicht.

Seite 1

Produkt	Bereich	Einsparung 2016	Erläuterung
0212201	Sicherh.u.Ordng	1.000,00	Anhebung Verw.ges. Satzung seit 01.01.2013 in Kraft. Geplantes Einsparpotenzial wird nicht erreicht.
0212201	Sicherh.u.Ordng	1.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit Ordnungsamtsbezirk. Freiw.Pol.dienst W'bach und Brachtal ist einge-

			richtet. Zuschuss IKZ für 5 Jahre vom Land Hessen in Höhe von 25.000 € in 2015 eingegangen. Der Betrag wird zu je 5.000 € auf 5 Jahre aufgeteilt und ertragswirksam verbucht.
0212202	Sicherh.u.Ordnng	1.000,00	Anhebung Verw.geb. Satzung seit 01.01.2013 in Kraft. Wird 2014 nicht erreicht.
0212203	Sicherh.u.Ordnng	5.000,00	IKZ Standesamt. Konsens zwischen den Standesämtern W'bach, Birstein, Brachtal. Vertragl. Regelung zw. Birstein und Brachtal bezügl. Vertretung untereinander in Notfällen. Einsparung 0,0.
0212600	Feuerwehren	10.000,00	Neuk. Geb.ordng. FV/Vgeb.satzung am 12.12.12 beschl. Momentan befinden wir uns auf dem Niveau von 2012, keine Einspar. Im Bereich FFW ist voraus. in den nä.Jahren nicht mit Einsp.zu rechnen. Verzicht Neubau Gerätehaus Streitberg. Ca. 1.000.-- € geringere Einsparung, da 50TEUR zur Verfügung gestellt werden. Bistlang keine Fertigstellung. Abschreibung fällt nicht an.
0212606	Feuerwehren	7.000,00	Kostenteilung Kitabus 50% Eltern, 50% Gemeinde. Beschluss der Ausschüsse 5,- € Gebührenerhöhung und Busbegleitung durch Fa. Susen kann dieser Betrag eingespart werden.
0636101	Beförd.Kitakinder	20.000,00	Keine Umsetzung / keine Einsparungen
0636251	Allg.Ki.u.Jug.arb	500,00	Erhöhung Beitrag Ferienspiele um 10,- € ab 2014- Wurde 2015 umgesetzt. 2016 keine Ferienspiele.
0636500	Kindertagesst.	15.000,00	Erhöhung Geschwisterkinder Hort auf 100%, sonstige auf 50%. Hort entfällt. Satzungsentwurf erstellt. Wird nicht erreicht, da Hort entfällt. Einsparungen bei den Personalkosten.
0636500	Kindertagesst.	55.200,00	Erhöhung Kita-Gebühren pro Kind pro Monat durchschn. um 10,- €.
0636500	Kindertagesst.	36.000,00	Die geplante Erhöhung wurde ab 01.01.2016 realisiert. Kostendeckende Erhebung Pflegegeld.
0636500	Kindertagesst.	150.000,00	Berechnung muss in jeden Kita-Jahr überprüft werden.
0636500	Kindertagesst.	75.000,00	Zuschuss zur MVO gem. Urteil Staatsgerichtshof. 2013 sind 105.586,- € eingegangen. Die MVO wurde durch das KiföG ersetzt. Lfd. Mittel sind hier einzeln zu beantragen. Insgesamt ist der Betrag gemäß Planung erreichbar. Wird erreicht.
1052101	Bauen u. Wohn.	2.000,00	Auslagerung Hortbereich. Der Hort wurde in die Betreute Grundschule verlagert. Aufgrund der Kündigung von 2 Erzieherinnen haben wir keinen Personalüberhang und die Einsparungen greifen, lt. Berechnung der Personalverwaltung.
1153801	Abwasserents.	83.250,00	Anhebung der Verw.geb. Satzung am 01.01.2013 in Kraft getreten. Erreicht. Erhöhung Abwassergebühr. Die Gebührenkalkulation ergab eine Erhöhung der Abwassergebühr, welche ab 01.01.2016 umgesetzt wird. Genaugenommen kann die Gebühr nicht zur Konsolidierung beitragen. Gebühren werden kostendeckend erhoben.
1254101	Str.beleuchtung	9.000,00	Nachabschaltung für 3 Stunden ab 2014. Keine Umsetzung. Umrüstung auf LED geplant.
1355201	Öffentl.Gewässer	1.800,00	Einsparung Instandhaltungskosten. Erreicht. Aufwendungen werden sich zukünftig erhöhen.
Produkt	Bereich	Einsparung 2016	Erläuterung
1355300	Friedhöfe	24.000,00	Einführung einer Friedhofsunterhaltungsgebühr von 20,- €/Jahr. In die Kalkulation einbezogen.
1355300	Friedhöfe	6.000,00	Erhöhung Grabherstellungsgebühren um 300,- € auf 750,- € Gepl. 3.000 € - 2014/6.000 € - 2015 Gebühren wurden mittlerweile kalkuliert und werden nach endgültigem Abschluss des Verfahrens den Gremien vorgelegt.
1557300	DGHs	19.000,00	Gemäß Ausarbeitung. Geänderte Satzung, Gebührensatzung und weitere Veränderungen sind bearbeitet. Satzung wurde beschlossen.

1661101	Gemeindesteuer	216.000,00	Geplante Mehreinnahme bleibt aus. Die Erträge sind sogar rückläufig. Erhöhung Grundsteuer A + B alle 2 Jahre um 80%. Beschlossen.
1661101	Gemeindesteuer	60.000,00	Weitere Erhöhung ab 1.1.2015 auf 500% (Planung KSH erst 2016) Erhöhung Gewerbesteuer um 40% in 2015 und 2017 Satzung beschlossen.
1661101	Gemeindesteuer	11.000,00	Erhöhung Hundesteuer. Satzung ist am 01.01.2013 in Kraft getreten. Konsolidierungsziel wird erreicht. Geplante Erhöhung ab 01.01.2015 zum 01.01.2016 beschlossen.
1661101	Gemeindesteuer	5.000,00	Spielapparatesteuer. Satzung seit 01.04.2013 in Kraft. Erträge 2015: 840 €.
1661101	Gemeindesteuer	5.000,00	Überprüfung Zweitwohnungssteuer. Erfolgt, Mehrertrag jedoch nur 1.500,- €.
1661101	Gemeindesteuer	102.000,00	Eink.steuer, Schlüsselzuw. etc.. Nicht planbar. Im Vergleich zum Jahr 2012 haben wir in 2015 einen geringeren Ertrag von 89.000 €. 2016 wird jedoch ein Mehrertrag von etwa 300.000 € erwartet.

Konsolidierungsmaßnahmen die 2016 voraussichtlich nicht umgesetzt werden können.

Dazu zählen:	Überprüfung der Pachtverträge	3.000,00
	Pachteinnahmen Windenergie	100.000,00
	Einnahmen Losholz	29.000,00
	Beförderung Kita-Kinder	20.000,00
	Nachtabstaltung Straßenbeleuchtung	9.000,00
	Einf. Friedhofunterhaltungsgebühr	24.000,00
	Erhöhung Grabherstellungsgebühren	6.000,00
		<u>191.000,00</u>

Eingepplant ab 2017 mit 123.000,00

Entfällt vorauss. Umrüstung auf LED

Entfällt vorauss. Wurde in die Kalkulation eingearbeitet

Betrag nach Kalkulation und Beschlussfassung ab 2017

Erläuterungen:

Seit dem Beitritt der Gemeinde Brachtal zum Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen und dem damit verbundenen Konsolidierungsvertrag mit den festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen vom 15. Februar 2013 bleibt festzustellen, dass einige Maßnahmen erfolglos sind. Dies ist unschädlich, solange die Gemeinde das festgelegte ordentliche Ergebnis für jedes Jahr des Konsolidierungszeitraumes erreicht. Die Gemeinde ist berechtigt, vereinbarte Maßnahmen durch Ersatzmaßnahmen auszutauschen.

Als ausgefallene Maßnahmen wären zu nennen:

- 13.700 € im Bereich der Freiw. Feuerwehren. Dies betrifft die neue Gebührenordnung und Einsparungen bei den Aufwendungen für die Gesamtwehren.
- 10.000 € für IKZ in den Bereichen Forderungsvollstreckung und Standesamt.
- 15.000 € Erhöhung Gebühren Geschwisterkinder Hort. Hort ist ersatzlos entfallen.
 - 1.000 € Anhebung Verw. Gebührensatzung im Bereich "Bürgerservice".
- 83.250 € Erhöhung Abwassergebühr. Kann nicht zur Konsolidierung heran gezogen werden. (Kostendeckungsprinzip)
- 19.000 € Gebührensatzung DGHs. Die Erträge sind eher rückläufig.
- 4.000 € Spielapparatesteuer.
- 3.500 € Zweitwohnungssteuer.

Demgegenüber sind höhere Einsparungen von 50.000 € bei den Zinsen zu nennen. Für betriebswirtschaftliche Beratungen geben wir ca. 15.000 € weniger aus. Die Einnahmen aus den Überwachungsanlagen des fließenden Verkehrs betragen im Jahr 2016 ca. € 60.000. Demgegenüber stehen höhere Personalkosten von ca. 30.000 €.

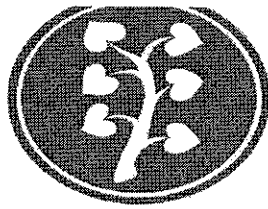
Verschiedene Einsparungen in mehreren Produktbereichen, sog. allgemeine rechnerische Ausgleichsmaßnahmen gaben den Ausschlag, dass **das Konsolidierungsziel 2015 im ordentlichen Ergebnis erreicht wurde**. Diese ergeben sich insbesondere bei den Personalkosten und Sach- und Dienstleistungen.

Die bis dato ausgefallenen Pachteinnahmen Windenergie wurden im wesentlichen durch die vorzeitige Erhöhung der Grundsteuer finanziert.

Seite 4

Auch für das Jahr 2016 zeichnet sich ab, dass wir das geplante Ergebnis einhalten können. Die Ertragslage ist gut, im wesentlichen durch erhöhte Einnahmen bei der Gewerbesteuer. Die Aufwendungen sind gut geplant in den Bereichen Personal/Versorgung, Zuweisungen, Steueraufwendungen und Sonstiges. Auch im Bereich der Sach- und Dienstleistungen stehen noch genügend Mittel zur Verfügung. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass diese nicht überschritten werden, zumal wir seit Jahresanfang schon ca. 33.000 € überplanmäßig genehmigt haben. Ferner müssen wir Ende des Jahres eine erhebliche Zuführung an die Pensionsrückstellung leisten. Diese Zuführung ist zwar zahlungsunwirksam, belastet aber das ordentliche Ergebnis. Dafür werden wir die voraussichtlichen Mehrerträge aus dem Steuerbereich benötigen.

Brachtal, den 03.11.2016
Ellen Reuter



GFV
Gemeinsam für Veränderung

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.4.

Fraktion GFV – Gemeinsam für Veränderungen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herrn Lutz Heer

Brachtal 19.10.16

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Heer,

Wie man in den sozialen Medien entnehmen konnte gab es am 17.10.2016 in der Jahnstrasse eine Ortbegehung bzgl. der Verkehrssituation in Hinsicht auf Brachtals Schule und Kindergärten.

Anlass hierfür war nach den Medien zu Urteilen ein Schreiben vom Elternbeirat.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Gemeindevertretersitzung:

1. Warum wurde die Begehung während den Herbstferien gemacht ?
2. Warum wurde der Elternbeirat nicht informiert ?
3. Wie geht es mit der Verkehrssituation weiter ?

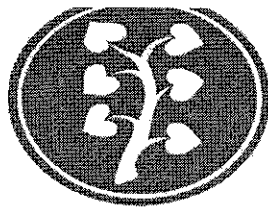
Mit freundlichen Grüßen

Gez. B. Eurich

Benjamin Eurich
Fraktionsvorsitzender
Mittelstraße
63636 Brachtal
Email: b.eurich@gfv-brachtal.de

Sabrina Kratzner
Schriftführerin
Email: s.kratzner@gfv-brachtal.de

www.gfv-brachtal.de



GFV
Gemeinsam für Veränderung

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.5.

Fraktion GFV – Gemeinsam für Veränderungen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herrn Lutz Heer

Brachtal 19.10.16

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Heer,

Uns wurde mitgeteilt das Herr Wilhelm Leo / Landwirt Streitberg sein Betrieb aufgrund seines Ruhestandes geschlossen hat.

Somit wurden einige landwirtschaftliche Nutzflächen der Gemeinde in der Gemarkung Streitberg zur Neuverpachtung frei.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Gemeindevertretersitzung:

1. Wie wurde die Neuverpachtung der Flächen vergeben?
2. Warum gab es keine öffentliche Ausschreibung?
3. Gibt es eine Regelung / Satzung für die Nutzflächenverpachtung in Brachtal ?
4. Aus welchem Grund wird nicht zuerst die Vergabe an Landwirtschaftsbetrieben in der Gemarkung in Betracht gezogen ?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. B. Eurich

Benjamin Eurich
Fraktionsvorsitzender
Mittelstraße
63636 Brachtal
Email: b.eurich@gfv-brachtal.de

Sabrina Kratzner
Schriftführerin
Email: s.kratzner@gfv-brachtal.de

www.gfv-brachtal.de

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.6.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Ortsverein Brachtal
Torsten Gast
Birkenstraße 2
63636 Brachtal
Tel.: 06054 / 900753

E-Mail: Tgast1974@gmx.de

Brachtal, 15. Okt. 2016

Anfrage zu den KFA-Planungsdaten 2017 (Kommunaler Finanzausgleich)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Presseinformation des hessischen Finanzministeriums vom 03.10.16 war zu entnehmen, dass den hessischen Kommunen auch im kommenden Jahr abermals eine Rekordsumme gewiss sei. Laut der Mitteilung sollen alle Landkreise profitieren. Aber auch der ländliche Raum, insbesondere die Gemeinden mit geringeren Gewerbesteuereinnahmen sollen durch höhere Schlüsselzuweisungen als in den Vorjahren profitieren.

Daher stellen die Freien Wähler Brachtal folgende Anfrage, mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

- 1.) Wie hoch werden die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2017 sein?
- 2.) Welche Veränderungen stellt dies in absoluten Zahlen (+/-) im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2016 dar?
- 3.) Wurden diese Veränderungen im Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 bereits berücksichtigt?

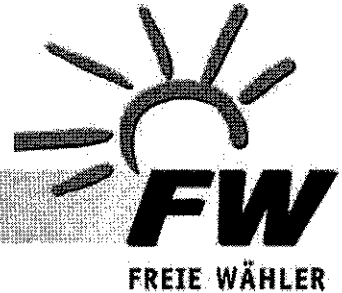
Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)
Torsten Gast

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.7.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zu den Pachtverträgen der Gemeinde Brachtal

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Sitzungen in den letzten Monaten hat sich die Gemeindevertretung immer wieder mit den bestehenden Pachtverträgen herumgeärgert, weil anscheinend niemand Auskunft geben konnte, für welche gemeindlichen Grundstücke mit welchem Vertragspartner zu welchen Konditionen aktuell Pachtverträge bestehen.

Zwischenzeitlich wurde den Gemeindevertretern dann erläutert, dass man nun in dieser Thematik große Fortschritte mache und es nicht mehr lange dauere, bis die Ermittlungen diesbezüglich abgeschlossen werden.

Eine Fertigstellung der Ermittlungen wurde bis heute nicht vermeldet.

Daher haben die Freien Wähler Brachtal folgende Fragen:

1. Sind mittlerweile alle Pächter gemeindlicher Flächen ermittelt?
2. Sind mittlerweile zu allen Pachtverhältnissen die Konditionen ermittelt?
3. Wie hoch waren die Einnahmen der Gemeinde bei den alten Pachtverhältnissen im Jahr insgesamt?
Falls noch nicht alle ermittelt sind, wie hoch waren die Einnahmen der bisher ermittelten Pachtverhältnisse pro Jahr?
4. Wie viele Pachtverträge wurden mittlerweile zu neuen Konditionen abgeschlossen?
5. Gibt es durch die neuen Konditionen Mehreinnahmen? Auf welche Summe belaufen sich diese im Jahr?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Klas

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.8.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zum 10jährigen Jubiläum des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID) Wächtersbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Intranet der hessischen Polizei habe ich erfahren, dass es bereits im August einen Festakt in Aufenau gab, anlässlich des 10jährigen Bestehens des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID) in Wächtersbach, der bekanntlich mittlerweile Wächtersbach – Brachtal heißt.

Dort kann man auch nachlesen, dass die Stadt Wächtersbach auf diesem Fest von ihren Vertretern nicht nur als Vorreiter in Sachen FPoID dargestellt wurde, sondern auch als ein Vorreiter in Sachen interkommunaler Zusammenarbeit. Dafür ist beispielhaft das Projekt FPoID Wächtersbach – Brachtal genannt.

Der Anshub zu diesem interkommunalen Projekt kam durch die Initiative der Freien Wähler Brachtal, hier vor allem von unserem ehemaligen Gemeindevortrettervorsitzenden Wilhelm Schmits, so dass die Lorbeeren des „Vorreitens“ eigentlich eher der Gemeinde Brachtal gebührten.

Unserer Fraktion stellen sich zwei Fragen:

1. Warum wurden die Gemeindevertreter der Gemeinde Brachtal nicht im Vorfeld über dieses Fest informiert?
2. Warum fand dieses Fest in den Mitteilungen des Gemeindevorstandes in den Sitzungen im September und im Oktober keine Erwähnung?

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Christian Klas

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.9.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zu möglichen Projekten im Rahmen des KIP

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinde Brachtal stehen noch Fördermittel aus den bereitgestellten Töpfen von Bund und Land zu Verfügung. Die Freien Wähler haben im Ausschuss explizit für zwei Projekte noch einmal um Prüfung der Fördermöglichkeiten gebeten.

Da der Termin für die mögliche Einreichung von Förderanträgen immer näher kommt, bedarf es eines schnellen Handelns im Fall der Fälle.

Aus diesem Grund stellen wir für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung die folgenden Anfragen:

1. Wurde wie im Ausschuss seitens der FWB gefordert geprüft, ob es die Möglichkeit gibt eine Flutlichtanlage am Sportplatz im Schlierbach mittels der Fördergelder zu errichten?
2. Wie ist das Ergebnis der Prüfung?
3. Wurde wie im Ausschuss seitens der FWB gefordert geprüft, ob es die Möglichkeit gibt, den Ausbau der noch im Rohbau stehenden Räume im Obergeschoss der KiTa Schatzkiste mit den Fördermitteln zu finanzieren?
4. Wie ist das Ergebnis dieser Prüfung?

Mit freundlichen Grüßen

(Im Original gezeichnet)

Christian Klas

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.10.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zu den beschlossenen Anträgen der Gemeindevertretung aus Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in ihrer Oktobersitzung hat die Gemeindevertretung erste Projekte beschlossen, um auch in Brachtal von den durch Bund und Land zur Verfügung gestellten Fördertöpfen zu profitieren.

Dazu haben die Freien Wähler Brachtal zwei Fragen:

1. Wann wurden die entsprechenden Anträge gestellt?
2. Sollten noch keine Anträge gestellt worden sein, wann werden diese gestellt?

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Christian Klas

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.11.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zur Ortsbegehung an der Jahnstraße am Montag, 17.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, 17.10.2016 fand im Bereich der Grundschule und der KiTas eine Ortsbegehung von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, von Fachleuten und geladenen Gästen statt, um gemeinsam die Verkehrssituation vor Ort zu besprechen.

Dieses Treffen wurde vor allem in den sozialen Medien sehr kritisiert und führte zu Diskussionen innerhalb der Elternschaft und zu harscher Kritik an der Gemeindeverwaltung.

In einem persönlichen Gespräch wurde mir durch den 1. Beigeordneten erläutert, warum ein Treffen an diesem Tag gewählt wurde und warum genau dieser Personenkreis dazu eingeladen wurde.

Diese Erläuterungen waren für mich schlüssig, eine Transparenz gegenüber der Bevölkerung und den Betroffenen wäre meines Erachtens im Vorfeld dennoch angebracht gewesen.

So hätte man die Elternbeiräte zum Beispiel im Vorfeld informieren können, dass es in Kürze ein Treffen geben wird, bei welchem die Teilnehmer bewusst ohne Eltern, Anwohner oder sonstige Betroffene zusammen kommen.

Um es im Nachhinein transparent zu machen, stelle ich folgende Frage:

1. Wer war zu dem Treffen vor Ort eingeladen?
2. Warum wurde explizit nur dieser Teilnehmerkreis eingeladen?

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Christian Klas

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 5.12.



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48
63636 Brachtal

Freie Wähler Brachtal
Christian Klas
Fraktionsvorsitzender
Quellenweg 17
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 6299995

E-Mail: christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de

Brachtal, 29. Okt. 2016

Anfrage zur Erfassung des Leerstandes (Leerstandskataster) der Gemeinde Brachtal

Sehr geehrte Frau Hausen, sehr geehrte Herren,

bereits mehrfach wurde in der Gemeinde Brachtal beschlossen, ein sogenanntes Leerstandskataster zu erstellen.

Dieses Kataster ist unter anderem ein Bestandteil der Planungen zum beschlossenen und bereits umgesetzten Projektes „Jung kauft alt“ gewesen, wurde aber auch in einem gesonderten und ebenfalls beschlossenen Antrag der Bündnis90/Grüne – Fraktion gefordert.

Da von diesem Thema seit langem nicht zu hören war und die anwesenden Gemeindevertreter darüber hinaus im Rahmen der Veranstaltung mit Herrn Bürgermeister Schreiber aus dem Jossgrund erneut die Wichtigkeit eines solchen Katasters vor Augen geführt bekamen, stellen die Freien Wähler Brachtal die folgende Frage:

Wie weit ist die Erstellung des Leerstandskataster fortgeschritten und wann können wir mit einer Fertigstellung rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Christian Klas

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands



Die Brachtaler
CDU



ORTSVEREIN BRACHTTAL

CDU - Gemeindeverband Brachtal

Thomas Georg
Fraktionsvorsitzender
Birsteiner Straße 38
63636 Brachtal
Tel.: 06054/1489
Fax: 06054/1489

Wolfram Zimmer
Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 14
63636 Brachtal
Tel.: 06054/2288
Fax: 06054/5801

Sitzung Gemeindevertretung

Brachtal, den 31.10.2016

vom 14.11.2016

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer

TOP Nr. 5.13.

Sachstand „Betreute Grundschule“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie zu hören war, musste der Verein „Betreute Grundschule“ in letzter Zeit interessierte Familien aufgrund von Platzmangel abweisen.

Hier besteht also Handlungsbedarf.

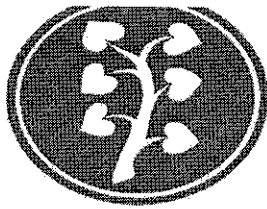
Wir bitten daher um Beantwortung der folgenden Fragen im Rahmen der Novembersitzung der Gemeindevertretung:

1. Ist dem Vorstand die Problematik bekannt?
2. Besteht die Möglichkeit, seitens der Gemeinde zusätzliche Raumkapazitäten zur Verfügung zu stellen?
3. Welche grundsätzlichen Überlegungen gibt es hier von Seiten des Gemeindevorstandes

Mit freundlichem Gruß

.....
CDU-Fraktion, Wolfram Zimmer

.....
SPD-Fraktion, Thomas Georg



GFV
Gemeinsam für Veränderung

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 6

Fraktion GFV – Gemeinsam für Veränderungen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Lutz Heer

Brachttal 19.10.16

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Heer,

Wie jedem bereits bekannt sein sollte ist die Arbeitszeiterfassung der Gemeindemitarbeiter unterschiedlich.

Um eine einheitliche Regelung zu schaffen, benötigen wir für beide Kindertagesstätten und dem Bauhof eine zeitgemäße Digitale Zeiterfassung.

Um eine Umsetzung in 2017 zu realisieren, müssen die Kosten ermittelt und in den Haushalt 2017 mit aufgenommen werden.

Aus diesem Grund stellen wir daher den **Antrag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, das der Gemeindevorstand die Kosten ermittelt und diese in den Haushalt 2017 mit aufnimmt.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Gez. B. Eurich

Benjamin Eurich
Fraktionsvorsitzender
Mittelstraße
63636 Brachttal
Email: b.eurich@gfv-brachttal.de

Sabrina Kratzner
Schriftführerin
Email: s.kratzner@gfv-brachttal.de

www.gfv-brachttal.de

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 7 (Antrag)



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48

Ortsverein Brachtal
Torsten Gast
Birkenstraße 2
63636 Brachtal
Tel.: 06054 / 900753

E-Mail: Tgast1974@gmx.de

Brachtal, 15. Okt. 2016

Antrag zur Prüfung auf Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke

Sehr geehrter Herr Heer,

wie dem Protokoll der jüngsten Ortbeiratssitzung Streitberg zu entnehmen war, befürwortet der Ortsbeirat die Prüfung einer Nutzungsänderung für gemeindeeigene Grundstücke. Darüber hinaus stellt sich die Frage nach solchen Möglichkeiten eventuell auch für das Ein oder Andere Grundstück in der Gemeinde Brachtal, über die Streitberger Gemarkungsgrenzen hinaus.

Eine weitere Erläuterung und Begründung erfolgt mündlich.

Die Freien Wähler Brachtal stellen folgenden Antrag zur Sitzung am 14.11.2016:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung, die Möglichkeiten von Nutzungsänderungen für die gemeindeeigenen Grundstücke in Puncto Kompensationsflächen, Ökopunkte, Bauland u. s. w. in Erfahrung zu bringen und die möglichen Kosten, als auch die Einnahmen in Form von konkreten Angeboten in Erfahrung zu bringen.

Als erstes Projekt soll ganz konkret die sogenannte „Jungviehweiden“ einer solchen Prüfung unterzogen werden und konkrete Angebote eingeholt werden. Die Ergebnisse sind den Fraktionen der Gemeindevertretung bis zum 28.11.2016 schriftlich mitzuteilen.

Als Jungviehweiden bezeichnet man landläufig die folgenden Grundstücke:

Hirtgeswiesen

Flur 6, Parzelle 51 mit 10,8816 ha

Flur 7, Parzelle 40 mit 2,7694 ha

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)
Torsten Gast

Sitzung Gemeindevertretung

vom 14.11.2016

TOP Nr. 7



Fraktion der FW Brachtal in der Gemeindevertretung Brachtal

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer
Wächtersbacher-Straße 48

Ortsverein Brachtal
Torsten Gast
Birkenstraße 2
63636 Brachtal
Tel.: 06054 / 900753

E-Mail: Tgast1974@gmx.de

Brachtal, 30. Okt. 2016

Erläuterung zum Antrag „Nutzungsänderung gemeindliche Grundstücke“

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der OB-Streitberg hat in seiner Sitzung am 23.09.16 einstimmig die Prüfung der Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken in der Gemarkung Streitberg empfohlen. Leider erfolgten bisher weder auf die Niederschrift der OB-Sitzung, noch auf 2 weitere E-Mails des Vorsitzenden des OB-Streitberg, in denen Kontaktdaten von interessierten Gesellschaften weitergegeben wurden, nennenswerte Reaktionen der Verwaltung bzw. des Gemeindevorstandes.

Da die FWB hier jedoch eine erhebliche Chance sehen, gemeindliche Grundstücke, wie z. B. die Streitberger Jungviehweiden mit 13,6 ha oder besser 136.000 qm vor der natürlichen Verbuschung und damit der Wertlosigkeit für die Gemeinde zu schützen, möchten wir alternative Nutzungen zur derzeitigen Verpachtung geklärt wissen.

Einer der beiden Pächter, der aktuelle Hauptnutzer, bewirtschaftet das Areal nicht wie es erforderlich wäre. Unter dem derzeitigen Pächter der Jungviehweiden wird die von Pächtern und Landwirten erwartete Landschaftspflege stark vernachlässigt, was den Ortsbeirat davon überzeugte, für die Gemeinde eine bessere Verwendung zu finden.

Der Ortsbeirat hatte im Vorfeld seiner Entscheidung zu mehreren Unternehmen und Gesellschaften Kontakt zwecks Einholung von Information zu alternativen Möglichkeiten.

So zeigten sich Gesellschaften aus Hessen und Niedersachsen sehr interessiert an einer kurzfristigen Begehung, sowie Gesprächen zu den Möglichkeiten einer Aufforstung und ähnlichen biologischen Maßnahmen, da auch ein kleiner Bachlauf und ein angrenzendes Waldgebiet das Areal der Jungviehweiden tangieren.

Ebenso wurde auch die sogenannte Ochsenwiese mit ca. 6.000 qm Fläche als hoch interessante Fläche für Kompensationsmaßnahmen eingestuft.

Nicht zu vergessen, ist hier der gemeindeeigene „Heegacker“ mit ca. 10.000 qm der vor ca. 35 Jahren von der Gemeinde Brachtal angekauft wurde, mit dem Ziel Bauplätze zu errichten. Damals lag die Wiese noch nicht am Ortsrand. Mittlerweile ist die Bebauung näher an das Grundstück

heran gerückt. An dieses gemeindeeigene Grundstück grenzen heute 3 Stück neue Wohnhäuser und 3 Stück weitere Grundstücke, die für Wohnbebauung gut geeignet wären. Von 2 privaten Eigentümern ist bekannt, dass Interesse am Verkauf für Bauland besteht. Details müssten vom Gemeindevorstand erfragt und geklärt werden.

An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass weder ein Ortsbeiratsmitglied, noch ein Mitglied der gemeindlichen Gremien, einer der Eigentümer von besagten Privatflächen ist!

Der Ortsbeirat Streitberg ist daher zu der Überzeugung gelangt, dass die Kompensationsmaßnahmen (z. B. Aufforstung) einerseits und die (Teil-) Erschließung von gemeindlichen und privaten Baugebiet andererseits eine zeitgemäße Nutzung wären und die Gemeinde Brachttal insgesamt ein großes Stück voran bringen könnte.

Die Ideen dazu haben jedenfalls die Fraktion der FWB überzeugen können, den heutigen Antrag zu stellen und somit die Verwaltung und den Gemeindevorstand aufzufordern, kurzfristig die Möglichkeiten einer Prüfung zu unterziehen und die Fraktionen diesbezüglich auf Sachstand zu bringen. Da das Thema darüber hinaus begleitet wird, sollte eine regelmäßige Berücksichtigung in den Mitteilungen des Vorstandes in Erwägung gezogen werden.

Aus diesen Gründen fordern wir dazu auf, für die Jungviehweide, die Ochsenwiese und ggf. andere landwirtschaftlich, unrentable Flächen der Gemeinde in anderen Ortsteilen, einer Prüfung auf Aufforstung und Verpachtung für Kompensationsmaßnahmen zu unterziehen. Natürlich sollen hierbei auch Ökopunkte auf das Konto der Gemeinde Brachttal gehen, um evtl. gemeindliche Baumaßnahmen der nächsten Jahre abzusichern. Hier wäre zum Beispiel das Projekt „Betreutes Wohnen“ zu nennen.

Aber auch die Abgabe an zahlungskräftige Unternehmen aus der Rhein-Main Region in Form einer 25 jährigen Verpachtung sind zu prüfen und entsprechende Angebote einzuholen. Die Gemeinde könnte nach 25 Jahren, mit dem Auslauf der Verpachtung eine aufgeforstete und im Wert gesteigerte Grundstücksfläche zurück erhalten.

Die Unternehmen werden i. d. R. über die ersten ca. 10 Jahre einer Bestandssicherung vertraglich verpflichtet. Der dafür erforderlichen Einzäunung der Flächen ist auch ein Augenmerk zu schenken. Diese Flächen müssen aus der bejagbaren Fläche abgerechnet werden. D. h., die Maßnahmen sind im Vorfeld mit den Jagdgenossenschaften und deren Jagdpächter zu besprechen. Die Jagdpächter werden dafür sicher Preisnachlässe einfordern, daher wären den Jagdgenossenschaften entsprechende Entschädigungen zu zusichern.

Dies dürfte jedoch Überschau sein, zumal der Gemeinde hier einmalige Einnahmen bei Vertragsunterzeichnung von bis zu 200.000,- EUR nur alleine für die Jungviehweiden und Ochsenwiese in Aussicht gestellt wurden. Details sind in Form von Angeboten einzuholen und vorzulegen.

Mit diesen Einnahmen und möglichen Fördermitteln, z. B. aus dem Projekt „Wohnungsbau“ des Main-Kinzig Kreises könnte zumindest die Teilerschließung des Heegackers erfolgen.

Eine der besagten Gesellschaften bietet Kompensation und Erschließung aus einer Hand an. D.h., die Gemeinde hätte es bis dahin mit einem Vertragspartner zu tun. Bauunternehmer der Region würden bestimmt gerne auch in Streitberg, auf Grundstücken mit „Rhönblick“, Holz-, Passiv- und/oder Niedrigenergiehäuser mit Grün- und/oder Photovoltaikdach errichten.

Die FWB gehen natürlich bei dem Antrag davon aus, dass geltendes Recht in Sachen Umwelt- und Naturschutz ebenso über die Behörden geprüft werden, wie die wirtschaftlichen Aspekte für die Gemeinde. Im Sinne der Gemeinde sollte ergebnisoffen gesprochen und gehandelt werden, bis alle Fakten vorliegen.

(im Original gezeichnet) Torsten Gast

Brachttal, den 30.10.2016

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands



Die Brachtaler
CDU

ORTSVEREIN BRACHTTAL

CDU - Gemeindeverband Brachtal

Thomas Georg
Fraktionsvorsitzender
Birsteiner Straße 38
63636 Brachtal
Tel.: 06054/1489
Fax: 06054/1489

Wolfram Zimmer
Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 14
63636 Brachtal
Tel.: 06054/2288
Fax: 06054/5801

Brachtal, den 31.10.2016

Sitzung Gemeindevertretung

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachtal
Herrn Lutz Heer

vom 14.11.2016

TOP Nr. 8

Schaffung eines Mehrgenerationenhauses bzw. Betreutes Wohnen in Brachtal – *Alt werden, wo die sozialen Wurzeln sind*

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zeichen des demographischen Wandels und des steigenden Altersquerschnitts der Brachtaler Bevölkerung sehen wir die Notwendigkeit zur Schaffung eines Mehrgenerationenhauses bzw. eines Angebotes für Betreutes Wohnen in unserer Gemeinde.

Hier sind die Voraussetzungen zu schaffen, den Brachtaler Bürgerinnen und Bürgern auch den Lebensabend im Umfeld des gewohnten sozialen Umfeldes zu ermöglichen.
Alt werden, wo die sozialen Wurzeln sind.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, regional und überregional Kontakt mit entsprechenden Dienstleistern, Betreibergesellschaften und sozialen Trägern aufzunehmen, um ein entsprechendes Projekt in der Gemeinde Brachtal umzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

.....
CDU-Fraktion, Wolfram Zimmer

.....
SPD-Fraktion, Thomas Georg